



**13. NOVEMBER 2017**

**9.00 UHR BEGINN | 16.30 UHR ENDE**

**FRANKFURT/MAIN**

**FACHTAGUNG**

## **RESPEKT UND ANTIDISKRIMINIERUNG – EINE FRAGE DER HALTUNG?!**

Diskriminierung kann als Erfahrung verstanden werden, in der sich bestimmte ‚Achsen der Ungleichheit‘ überkreuzen. Alle Menschen haben ein Geschlecht, eine sexuelle Identität, eine Herkunft etc., und nehmen entlang dieser Achsen hinsichtlich aller Kategorisierungen unterschiedliche soziale Positionen ein. (Antidiskriminierungsstelle des Bundes)

Schule und der Arbeit von Lehrkräften kommt bei der Förderung von Respekt und einer Vermeidung von Diskriminierung eine elementare Rolle zu. Gerade in der Zeit des Erwachsenwerdens ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler das Gefühl haben, wertgeschätzt zu werden und lernen, dies auch anderen entgegen bringen zu können.

Wie geht Schule mit der Vielfalt auf den vielen unterschiedlichen Ebenen um?

Wie kann ein respektvoller Umgang damit gefördert werden?

Wie kann eine, vielleicht auch ungewollte, Diskriminierung vermieden werden?

Fragen nach Wechselwirkungen mehrerer Ungleichheitsdimensionen (Intersektionalität) sowie nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Diskriminierungsgründen verdeutlichen, dass es immer um einen multi-perspektivischen Ansatz bei der schulischen Arbeit gehen sollte, um den Kindern und Familien zu entsprechen, mit denen in Schule gearbeitet wird.

### **PROGRAMMABLAUF**

**9.00 Uhr** Offener Anfang

**9.30 Uhr** Begrüßung und methodischer Einstieg

**10.30 Uhr** Vortrag  
Professorin Alexandra Klein,  
Universität Frankfurt

**12.00 Uhr** Mittagspause

**13.00 Uhr** Drei Workshops  
à 45 Minuten wählbar nach  
dem World-Café-Konzept mit  
unterschiedlichen Perspektiven  
u.a. zu Fragen der Religion,  
kulturellem Hintergrund, sozi-  
aler Herkunft, Menschen mit  
Beeinträchtigungen.

**15.00 Uhr** Abschlussplenum

Ende ca. **16.30 Uhr**

**Vorbereitet und begleitet durch**

AG LSBTI der Hessischen  
Lehrkräfteakademie

AG LesBiSchwule Lehrer\_innen  
der GEW Hessen

### **ANMELDUNGEN AN**

lea bildungsgesellschaft  
anmeldung@lea-bildung.de  
Tel. (069) 97 12 93 27

[www.lea-bildung.de](http://www.lea-bildung.de)

#### **Bitte angeben:**

Name, Anschrift, Telefon,  
Mailadresse,  
IBAN (Teilnahmebeitrag wird  
nach der Tagung eingezogen)

### **TEILNAHMEBEITRAG**

20 Euro  
10 Euro (LiV)

Die Akkreditierung ist beantragt.

Gefördert vom Hessischen  
Ministerium für Soziales und  
Integration